

Schiene in Wankendorf: Zukunft ist jetzt

Die Widmung der Strecke Neumünster - Ascheberg scheint vorerst gesichert, was auch immer mehr Politiker überzeugt. Doch noch gilt sie vielen nur als Option für "irgendwann in der Zukunft". Dabei finden die sozialen Umbrüche JETZT statt. Familiengründer wählen ihren Standort JETZT nach Erreichbarkeit aus. JETZT steigt der Benzinpreis. JETZT gibt es passende Triebwagen für die Strecke. JETZT ist ein großer Teil der noch vorhandenen Schieneninfrastruktur leicht nutzbar zu machen. Zukunft ist JETZT

Als interessierter Bürger und Unternehmer Wankendorfs nahm ich an der Versammlung "Wankendorf 2025" am 15.01.2013 und der Präsentation der Gutachtenergebnisse am 13.05.2013 teil. Im Januar zeigte sich, dass vielen Mitbürgern die aktuelle, für Wankendorf unbefriedigende Lage im öffentlichen Personenverkehr auf den Nägeln brennt. Mit sieben Nennungen zzgl. zweier direkter Bitten, den vorhandenen Schienenanschluss zu nutzen, wurde der ÖPNV zum zweitwichtigsten Thema (s. S. 21/22 http://www.wankendorf.de/downloads/Fotoprotokoll/Bürgerversammlung_15.01.pdf).

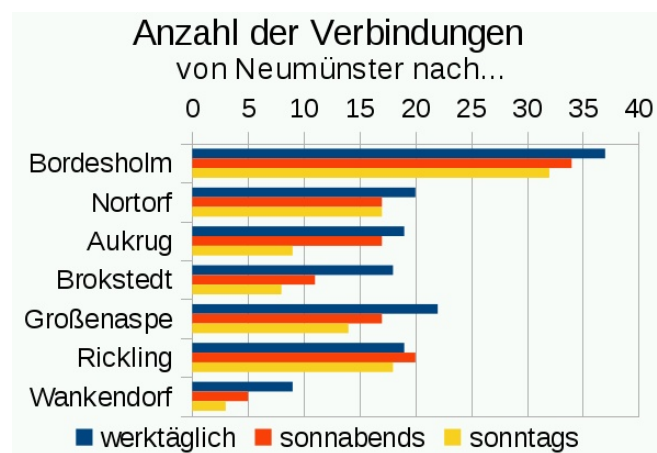


Abb. links: Die Balken zeigen: Man kommt viel zu selten nach Wankendorf

Abb. rechts: Die Delle zeigt: Sonnabends reicht es nichtmal für einen Kindergeburtstag

Kurzanalyse der Verkehrsanbindung Wankendorfs

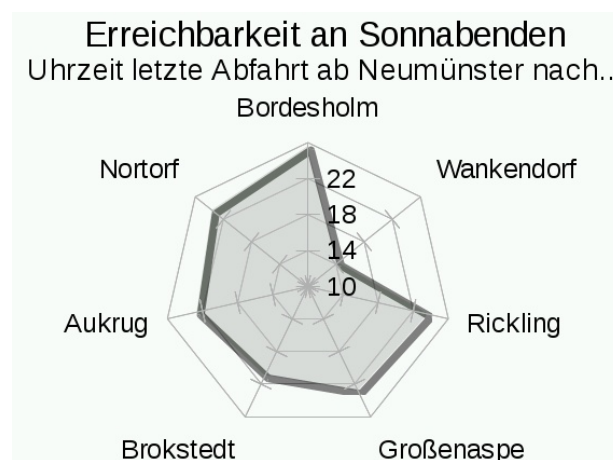
Das nächste Zentrum ist Neumünster. Der Aufwand, dieses zu erreichen, ist zwei- bis dreimal so hoch wie bei den anderen rund 15 km entfernten Orten. Doch nicht nur die Reisezeit macht Wankendorf zu schaffen, sondern auch der Zeitraum, in dem überhaupt Verbindungen angeboten werden. Die anderen Orte werden bereits vor sechs Uhr und bis weit in die Nacht, zum Teil sogar bis nach Mitternacht, erreicht. Wankendorf ist da deutlich eingeschränkt. Wie soll ein Wankendorfer Betrieb Auszubildende aus Neumünster bekommen, wenn diese den Betrieb gar nicht zu Betriebsbeginn erreichen können?

Völlig überraschend jedoch ließ die Gutachterin die ÖV-Anbindung völlig aus. Noch überraschender ist die auf meine Nachfrage hin geäußerte "gutachterliche Meinung", dass diese "gar nicht mal so schlecht" sei und demzufolge auch nicht behandelt werden müsse. Fahrplananalysen (s.u.) zeigen jedoch: Wankendorf ist schlechter angebunden als Orte vergleichbarer Lage.

Als Unternehmer Wankendorfs bin ich auf Dienstreisen angewiesen, deren Start- und Zielort verschieden sind. Wegen der schlechten Anbindung Wankendorfs muss ich meist mit dem PKW fahren und ihn am Startort lassen. Ihn wieder abzuholen kostet Zeit und Geld und reduziert die Steuereinnahmen für die Gemeinde.

Zudem senkt diese mangelhafte Anbindung auch die Attraktivität Wankendorfs als Standort sowohl für Unternehmen als auch zum Wohnen. Welche Familien möchte man denn für Wankendorf gewinnen, wenn man die Kinder nicht nur abends von Freizeitaktivitäten abholen, sondern auch hinfahren muss, weil z.T. schon nachmittags keine Busse mehr fahren?

Liebe Mitbürger Da muss doch noch was gehen. Lasst uns zusammensetzen, damit wir endlich wieder zum Zuge kommen. Martin Schlünß



Bei der Fahrtenzahl sieht es für Wankendorf auch ganz schlecht aus. Selbst kleinere Orte wie Brokstedt und Großenaspe sind besser dran. Besonders wochenends: Ganze dreimal fährt sonntags der Bus. Sonnabends ist nach Plön um 15.13 Uhr Schluss. Nach Neumünster sogar schon um 13.09 Uhr. Langt nichtmal für Kindergeburtstage im Nachbarort, geschweige denn für die FunFabrik (Bowling), Cineplex oder gar Holstenküste. Woanders kommt man Sonnabendnacht noch zurück. Wankendorfer müssen schon um 14.18 Uhr heim. **Spaß haben verboten!** Und wer zur Arbeit (Dienstleistungssektor) oder auf Reisen geht, hat halt Pech, wenn er hier wohnt, oder was? **Martin Schlünß**